

Übersicht über das **Verbundstudium Stahl – Metall – Glas**

Verbundstudium Stahl – Metall – Glas
im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen
im Studienschwerpunkt Stahlbau an der Hochschule München
– Abschluss Bachelor of Engineering
und
Ausbildungsberuf
mit Schwerpunkt Stahl – Metall – Glas
– Abschlussprüfung/Gesellenprüfung

Inhalt:

- 1.) Allgemeines, Voraussetzungen
- 2.) Ausbildungsbetrieb
- 3.) Hochschule München

Anlagen: - Formblatt „Vorwegzulassung Verbundstudium Stahl – Glas – Metall“
- Zeitschiene

1.) Allgemeines

+ Für wen ist das Verbundstudium geeignet?

Für Studierende, die folgende Interessen und Stärken mitbringen:

- An einer intensiven Verknüpfung von Erfahrungswissen und theoretischen Grundlagen
- Handwerkliche Fähigkeit und Kreativität
- Räumliches Vorstellungsvermögen, zeichnerische Fähigkeiten
- Analytische Fähigkeiten und Abstraktionsvermögen
- Gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- Wirtschaftliches Denken und Teamfähigkeit

Das Verbundstudium verknüpft ein Hochschulstudium mit einer regulären Berufsausbildung.

Aufgrund der vielen Beteiligten und z.B. unterschiedlicher, nicht abstimmbarer Prüfungstermine ist eine reibungslose Studierbarkeit in Einzelfällen nicht gegeben.

Das Verbundstudium setzt Flexibilität, ein hohes Engagement und eine hohe Eigenverantwortung der Studierenden voraus.

+ Voraussetzung für das Studium:

- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife

+ Geregelt und koordiniert wird von den Beteiligten¹⁾:

Ein Verbundstudium nach dem Lehrvertragsmodell, in dem zwei Abschlüsse erworben werden:

Nach 3 ½ Jahren der Gesellenbrief der Facharbeiterprüfung

Nach 4 ½ Jahren der B. eng. (Bachelor of engineering) im Studiengang Bauingenieurwesen,
Studienschwerpunkt Stahlbau.

(Ein Studium mit vertiefter Praxis steht jedem Studienbewerber frei und wird hier nicht weiter behandelt).

Im Prinzip kann jeder bundesweit so studieren, dessen Ausbildungsbetrieb und dessen zuständige HWK ²⁾

(Handwerkskammer) oder IHK ³⁾ (Industrie- und Handelskammer die Zeiten Hochschule-Betrieb mitträgt.

Eine Bindung an die HWK ²⁾ bzw. IHK ³⁾ München-Oberbayern ist nur durch deren Bereitschaft zur Koordination und Unterstützung gegeben.

Formal laufen Studium und Berufsausbildung unabhängig voneinander, aber ineinander verzahnt und koordiniert.

2.) Ausbildungsbetrieb

+ Zugang zum Verbundstudium nur⁵⁾ mit den staatlich anerkannten Ausbildungsberufen⁶⁾⁷⁾:

Ausbildungsberufe Stahl – Metall - Glas:

- Metallbauer/in HWK (Fachrichtungen Konstruktionstechnik, Metallgestaltung, Nutzfahrzeugbau)
- Industrielle Metallberufe IHK (Anlagen-, Konstruktions-, Industrie- mechaniker/in)
- Fachkraft für Metalltechnik FR -Montage -Konstruktion
- Fertigungsmechaniker
- Gerüstbauer/in (Prüfungen bundesweit zentral in Groß Gerau)

Ausbildungsberufe Glas - Fassade:

- Glaser
- Glasmacher
- Glasveredler
- Verfahrensmechaniker/in - Glastechnik
- Fassadenmonteur/in
(6 Wochen Vorpraktikum werden anerkannt)

Ausbildungsberufe Planung Stahl - Metall:

- Technische/r Systemplaner/in (Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik)
- Bauzeichner/in (Schwerpunkt Ingenieurbau)
(Es ist ein Vorpraktikum von 6 Wochen zu absolvieren)

Weitere Berufe sind nach Entscheidung der Prüfungskommission möglich.

staatlich anerkannte Berufe sind:

- Handwerksberufe nach Handwerksordnung, Abschluss ist die „Gesellenprüfung“ der HWK
- Berufe nach Berufsbildungsgesetz, Abschluss ist die „Abschlussprüfung“ der IHK

Zugehörigkeit zu HWK – IHK der Betriebe nach Lage und Tätigkeit, teils historisch bedingt, auch zu beiden möglich.

+ Vertragsgestaltung Auszubildende - Ausbildungsbetrieb wird von HWK und IHK verschieden gehandhabt:

HWK: Es wird ein **Lehrvertrag** (+ Zusatzvereinbarung HWK) abgeschlossen, der mit der Gesellenprüfung endet, eine Ausbildungsvergütung wird für die Lehrmonate gezahlt, nicht jedoch für die Studienzeiten. Anteilige Urlaubsansprüche analog.

IHK: Es wird ein **Bildungsvertrag** (+ Zusatzvereinbarung IHK) über Facharbeiter-Ausbildung bis zum Bachelor abgeschlossen und es wird evtl. während der gesamten Zeit eine Vergütung gezahlt.

+ Zusatzvereinbarung Auszubildende - Ausbildungsbetrieb:

Unterschiedliche Vorlagen/Vorschläge finden sich z.B. auf den Internetseiten der HWK und der IHK.

Es wird empfohlen, eine Zusatzvereinbarung zu unterzeichnen, in der u.a. Pflichten der Vertragspartner, Vergütung, Urlaub, Freistellung vom Betrieb für den Besuch der Berufsschule, für Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Seminare, Noteneinsicht an der Hochschule sowie Regelungen bei Nicht-Immatrikulation, bei Nichtbestehen von Ausbildungs- oder Hochschulprüfungen geregelt sind.

+ Berufsschule:

Mit Abitur ist man zur Teilnahme berechtigt, aber nicht verpflichtet.

Möglicher Ablauf:

- Im ersten Lehrjahr: Teilnahme an den technischen Fächern der 2. Berufsschulklasse wird empfohlen
- Im zweiten Lehrjahr: Keine Teilnahme an der Berufsschule

Theoretische Gesellenprüfung: Teil 1 geht zu 30 % in die Endnote ein, Teil 2 zu 70 %.

Termin Teil 1 ca. März, damit sind bis dahin 14 Monate Lehre absolviert.

+ Ausbildungsdauer:

Gemäß Ausbildungsordnung nach Berufsausbildungsgesetz, meist 3 ½ Jahre.

Laut Berufsbildungsgesetz ist eine Verkürzung möglich bei Vorliegen von Verkürzungsgründen:

- Mittlerer Schulabschluss - Verkürzung bis zu sechs Monate
- Hochschul- oder Fachhochschulreife - Verkürzung bis zu zwölf Monate
- Auszubildender über 21 Jahre - Verkürzung bis zu zwölf Monate
- abgeschlossene Berufsausbildung - Verkürzung bis zu zwölf Monate

Mindestdauer: Je nach Regeldauer gestaffelt, meist 24 Monate.

Evtl. Verkürzung im Musterausbildungsvertrag ausgeschlossen, dort sind ___ Monate Dauer vorgesehen.

Verbundstudium Stahl – Metall – Glas im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule München

+ Prüfungstermine berufliche Ausbildung

- Je nach zuständiger HWK, IHK

Eine Abstimmung der Prüfungstermine HWK/IHK mit den Prüfungszeiten HM ist im Allgemeinen nicht möglich.
Es kann keine Garantie auf kollisionsfreien Ablauf gegeben werden. In einigen Fällen müssten einzelne Prüfungen evtl. später im nächsten oder übernächsten Semester abgelegt werden.

z.B. HWK München und Oberbayern:

Im Sommer im Juni: Teil 1 (+ Nachholer Teil 2)

Im Winter: Teil 2, (evtl. Eigene Prüfung für Verbundstudierende möglich).

z.B. IHK München und Oberbayern:

Alle Prüfungen der IHK finden im halbjährlichen Turnus statt.

Die Prüfungszeiträume für die Prüfungen der IHK der technischen Ausbildungsberufe sind:

Abschlussprüfung Teil 1	AP T1	Herbst	Ende Sept./Anfang Okt.	
		Frühjahr	März - April	
Abschlussprüfung Teil 2	AP T2	Sommer	KP/Mai	FP/ Mitte Juni - Juli
		Winter	KP/Dez. (1.Woche)	FP/ Mitte Jan - Mitte Febr.

Die Termine September / Oktober für AP Teil 1, sowie Mitte Januar / Mitte Februar für AP Teil 2, da hier im Praxissemester, wären für den geplanten Ablauf ideal.

+ Hinweis:

Auch bereits in der Ausbildung befindliche oder schon fertig ausgebildete Mitarbeiter können das Studium aufnehmen, Zeiten sind anrechenbar.

+ Kooperationsvereinbarung zwischen der HM und dem Ausbildungsbetrieb

Kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

3.) Hochschule München

+ Zulassungsbeschränkung Numerus Clausus HM

Die Grenznote lag in der Vergangenheit bei einem Notenschnitt von etwa 3.

Diese Grenznote (nur geschätzt) sollte bereits bei Vertragsabschluss durch den Ausbildungsbetrieb gefordert werden. (Es gibt eine Quote von 4% der Studienplätze für alle Dual/Verbundstudierende, die die Grenznote nicht erreichen).

+ Zulassung mit Fachhochschulreife: diese besteht aus Schulischem + Praktischem Teil

- Verbundstudium ermöglicht, den Praktischen Teil im 1. + 2. Halbjahr vor Studienbeginn zu erwerben -

Falls jemandem noch der praktische Teil vom FOS-Abitur fehlt, wäre eine Vorweg-Zulassung zum Beginn der Lehrzeit ausgeschlossen, aber nach einem halben Jahr Lehre wären die Voraussetzungen für das Studium erfüllt. Dann würde die Bewerbung an der HM und die Zulassung zum Studienbeginn erfolgen.

+ Zulassungsverfahren Vorweg-Zulassung HM

Bewerbung bei Ausbildungsbeginn, Zulassung wird 1 Jahr reserviert bis Studienbeginn

Voraussetzung: Abitur/FOS/BOS.

Bewerbung (online) im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen Vollzeit (nicht im Dualen Bachelor)

Stufe 1: Vorwegzulassung 1 Jahr vor Studienbeginn

Die Bewerber bewerben sich bereits in dem Jahr, in dem sie mit ihrer Ausbildung beginnen, also 1 Jahr vor Studienbeginn, mit einer form- und fristgerechten Bewerbung und einer Kopie des Ausbildungsvertrages.

Die Bewerbung erfolgt im regulären Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen Vollzeit (und **nicht** im Dualen Bachelor, dieser ist nur für die Ausbildungsberufe Maurer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Zimmerer/in, Straßenbauer/in vorgesehen).

Zur Unterscheidung bei Einreichen der schriftlichen Unterlagen bitte das Formblatt „Vorwegzulassung Verbundstudium Stahl – Glas – Metall“ beilegen, siehe Anhang.

Wenn die Bewerber dann einen Studienplatz bekommen, sind sie "Vorwegzugelassene".

Stufe 2: Zulassung zum Studienbeginn im WS 20__/_/___ als bereits Vorwegzugelassener

Sie bewerben sich das Jahr drauf dann wieder neu, auch wieder form- und fristgerecht, und legen außerdem zur Bewerbung den Zulassungsbescheid vom Vorjahr in Kopie bei und auch wieder eine Kopie vom Ausbildungsvertrag.

Zur Unterscheidung bei Einreichen der schriftlichen Unterlagen bitte das Formblatt „Vorwegzulassung Verbundstudium Stahl – Glas – Metall“ beilegen, siehe Anhang.

Sie werden dann als Vorwegzulasser gekennzeichnet und bekommen den Studienplatz sicher wieder, sie sind danach regulär immatrikulierte Studierende.

Verbundstudium Stahl – Metall – Glas im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule München

+ Die Studierenden des Verbundstudiums Stahl – Metall – Glas werden im regulären Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen - Studienschwerpunkt Stahlbau immatrikuliert

Studiengang und Studienrichtung sind inhaltlich und zeitlich identisch mit dem Bachelor Bauingenieurwesen, nur werden die Fachinhalte im Verbund studiert, siehe **Zeitschiene tabellarisch**.

Studierende kommen zu den regulären Ersten Semestern hinzu, fangen ihre Berufsausbildung jedoch **1 Jahr vor** Studienbeginn an.

Die Studien- und Prüfungsordnung und der Studienplan des Bachelor-Studiengangs Bauingenieurwesen gelten. Die Regelungen zur Anrechnung des Vorpraktikums und der praktischen Tätigkeit im Semester 5P für Studierende Verbundstudium sind in der Anlage 6 zum Studienplan enthalten. (Beschluss Fakultätsrat 5.06.2013)

+ Studienablauf Verbundstudium Stahl – Metall – Glas im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen - Studienschwerpunkt Stahlbau - in 9 Semestern: (vgl. Zeitschiene tabellarisch in der Anlage)

Bewerbung Betrieb: ca. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn, also ca. 2 Jahre vor Studienbeginn!

Ausbildungsvertrag + Zusatzvereinbarung Betrieb unterzeichnen.

Bewerbung an der HM: Anfang Mai bis 15 Juli, 1 Jahr vor Studienbeginn.

Vorwegzulassung für den Studienbeginn 1 Jahr später am 1. Oktober.

Beginn der Berufsausbildung 1. September, ggfls. Vorpraktikum 6 Wochen eher, Mitte Juli.

Bachelor-Studium mit 6 Theorie-Semestern wie bestehender regulärer Bachelor BI - Schwerpunkt ST

Studienplan wie BI Studienschwerpunkt ST, Studienablauf ebenso, damit 2 + 7 = 9 Sem..

1. + 2. Halbjahr 13 Monate komplett im Betrieb.

Studienbeginn, Fachsemester 1 bis 4, volle Wochen entweder in der HS oder in den vorlesungs/prüfungsfreien Zeiten im Betrieb.

Praktisches Semester 5P (7. Halbjahr) im Betrieb, Ablegen der Abschluss/Gesellenprüfung.

6. + 7. Fachsemester (8. + 9. Halbjahr) HM BI Studienschwerpunkt Stahlbau.

+ Ingenieurtechnische Phase:

Nachweis von mind. 9 Wochen ingenieurnaher Tätigkeiten, entweder bereits während der Ausbildung im Ausbildungsbetrieb oder nachgelagert in einem Ingenieurbüro, einer Firma oder einer Behörde (vgl. Studienplan Anlage 6).

Erläuterungen und Hinweise:

1) Beteiligte am Verbundstudium Stahl - Metall - Glas:

Ausbildungsbetrieb, HM FK 02 Bauingenieurwesen, HWK²⁾ oder IHK³⁾,
Unterstützung durch Hochschule DUAL⁴⁾.

2) HWK, Deutsche Handwerkskammern finden: <http://www.handwerkskammer.de>
Handwerkskammer für München und Oberbayern: <http://www.hwk-muenchen.de>

3) IHK-Finder - Deutscher Industrie- und Handelskammertag: <http://www.dihk.de/ihk-finder>
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern: <http://www.muenchen.ihk.de>

4) Hochschule Dual: <http://www.hochschule-dual.de>

5) Weitere Berufe sind nach Entscheidung der Prüfungskommission Bachelor möglich.

6) Staatlich anerkannte Ausbildungsberufe sind:

- Handwerksberufe nach Handwerksordnung, Abschluss ist die „Gesellenprüfung“ der HWK²⁾
- Berufe nach Berufsbildungsgesetz, Abschluss ist die „Abschlussprüfung“ der IHK³⁾

Siehe auch: BIBB Bundesinstitut für Berufsbildung: <http://www.bibb.de/berufe>

7) Bundesagentur für Arbeit - Berufenet: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

Anlagen: - Formblatt „Vorwegzulassung Verbundstudium Stahl – Glas – Metall“
- Zeitschiene

„Vorwegzulassung Verbundstudium Stahl – Glas – Metall“

Bewerbung im regulären Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen Vollzeit

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

- Stufe 1: Vorwegzulassung 1 Jahr vor Studienbeginn, Studienbeginn im WS 20___/___**

Anlagen:

- Bewerbungsunterlagen der Hochschule München - Bewerber Nr.: _____ - Kopie
des Ausbildungsvertrages

- Stufe 2: Zulassung zum Studienbeginn im WS 20___/___ als Vorwegzugelassener**

Anlagen:

- Bewerbungsunterlagen der Hochschule München - Bewerber Nr.: _____
- Zulassungsbescheid vom Vorjahr in Kopie
- Kopie des Ausbildungsvertrages

Ort, Datum: _____, den ____ . ____ . 20____

Unterschrift: _____

**Ablauf Verbundstudium Stahl - Metall - Glas im
Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen im
Studienschwerpunkt Stahlbau an der
Hochschule München - ab WS 2013/2014**

Zeitschiene					P						
Jahre	Kalender- Woche	Monat	Betrieb	Hochschule München	Bewerbung Firma <i>(ca. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn)</i> und Bewerbung HS München <i>(Frist: 15. Juli zum Beginn Oktober)</i> <i>(1 Jahr vor Studienbeginn)</i>				Evtl. Vorpraxis HS-Wochen, mit HS Prüfung Betriebs-Wochen [Evtl. externe] Ingenieur-technische Phase (mind. 9 Wochen)	HWK Prüfungstermine	IHK Prüfungstermine
					Wochen Gesamt: 6 108 102 14						
1. Jahr	KW 30	Juli			evtl. erford. Vor-Praktikum Bau	1					
	KW 31				evtl. erford. Vor-Praktikum Bau	1					
	KW 32	August			evtl. erford. Vor-Praktikum Bau	1					
	KW 33				evtl. erford. Vor-Praktikum Bau	1					
	KW 34				evtl. erford. Vor-Praktikum Bau	1					
	KW 35				evtl. erford. Vor-Praktikum Bau	1					
	KW 36	September			1. September Beginn Betrieb		1				
	KW 37						1				
	KW 38							1			
	KW 39						1				
	KW 40	Oktober			(1. Oktober Semesterbeginn WS)		1				
	KW 41				Vorweg-Zulassung an der HM		1				
	KW 42							1			
	KW 43						1				
	KW 44	November					1				
	KW 45						1				
	KW 46							1			
	KW 47	Dezember					1				
	KW 48						1				
	KW 49							1			
	KW 50						1				
	KW 51						1				
	KW 52					Weihnachten		1			
	KW 1	Januar						1			
	KW 2							1			
	KW 3							1			
KW 4	Februar						1				
KW 5							1				
KW 6							1				
KW 7	März						1				
KW 8							1				
KW 9							1				
KW 10	April						1				
KW 11							1				
KW 12							1				
KW 13	Mai						1				
KW 14							1				
KW 15							1				
KW 16	Juni						1				
KW 17							1				
KW 18							1				
KW 19							1				
KW 20							1				
KW 21							1				
KW 22							1				
KW 23							1				
KW 24							1				
KW 25							1				
KW 26							1				

KW	Monat	Semester	Beschreibung	2. Semester		3. Semester (WinterSem.) - 1. Fach/Theoriesem.		4. Semester (SommerSem.) - 2. Fach/Theoriesem.		5. Semester		
				1	2	1	2	1	2			
KW 27	Juli	2. Semester									1	
KW 28												1
KW 29												1
KW 30												1
KW 31												1
KW 32	August											1
KW 33												1
KW 34												1
KW 35												1
KW 36	September											1
KW 37											1	
KW 38											1	
KW 39											1	
			evtl. Mathematik Vorkurs								0,5	
KW 40	Oktober	3. Semester (WinterSem.) - 1. Fach/Theoriesem.	1. Oktober Beginn Hochschule	1								
KW 41			1. Oktober Semesterbeginn WS	1								
KW 42				1								
KW 43				1								
KW 44	November				1							
KW 45					1							
KW 46					1							
KW 47					1							
KW 48					1							
KW 49	Dezember				1							
KW 50				1								
KW 51				1								
KW 52				1								
			Weihnachten								1	
KW 1	Januar	3. Semester (WinterSem.) - 1. Fach/Theoriesem.									1	
KW 2					1							
KW 3					1							
KW 4					1							
KW 5					1							
KW 6	Februar			Prüfung HM	1							
KW 7				Prüfung HM	1							1
KW 8				- Noteneinsicht 1 Tag -								0,5
KW 9												1
KW 10	März											1
KW 11			15. März Semesterbeginn SS	1								
KW 12				1								
KW 13				1								
KW 14				1								
KW 15	April		Gesellenprüfung 1. Teil	1								
KW 16				1								
KW 17				1								
KW 18				1								
KW 19				1								
KW 20	Mai			1								
KW 21				1								
KW 22				1								
KW 23				1								
KW 24		Juni			1							
KW 25				1								
KW 26				1								
KW 27				1								
KW 28	Juli			Prüfung HM	1							
KW 29			Prüfung HM	1								
KW 30				1							1	
KW 31			- Noteneinsicht 1 Tag -								0,5	
KW 32		August										1
KW 33											1	
KW 34											1	
KW 35											1	
KW 36	September											1
KW 37											1	
KW 38											1	
KW 39											1	
KW 40	Oktober	1. Semester	1. Oktober Semesterbeginn WS	1								
KW 41					1							
KW 42					1							
KW 43					1							
KW 44					1							

3. Jahr		3. Ausbildungsjahr - in Vorlesungszeiten: 5 Tage an der HS, ansonsten im Betrieb -		5. Semester (WinterSem.) - 3. Fach/Theorie		6. Semester (SommerSem.) - 4. Fach/Theoriesem.		3 1/2. Ausbildungsjahr - im Betrieb -		7. Semester (WinterSem.) - 5. Fachsem. Praxissem. 5P					
KW 45	November														
KW 46															
KW 47															
KW 48															
KW 49				Dezember											
KW 50															
KW 51															
KW 52									Weihnachten						
KW 1	Januar														
KW 2															
KW 3															
KW 4															
KW 5						Prüfung HM									
KW 6						Prüfung HM									
KW 7	Februar														
KW 8						- Noteneinsicht 1 Tag -									
KW 9															
KW 10															
KW 11	März														
KW 12															
KW 13	April														
KW 14															
KW 15															
KW 16															
KW 17															
KW 18															
KW 19															
KW 20															
KW 21				Mai											
KW 22															
KW 23															
KW 24															
KW 25	Juni														
KW 26															
KW 27	Juli														
KW 28															
KW 29						Prüfung HM									
KW 30						Prüfung HM									
KW 31	August														
KW 32						5P: Praktikum Vermessung									
KW 33						- Noteneinsicht 1 Tag -									
KW 34						5P: Sicherheitstechnik I 1 Tag									
KW 35	September														
KW 36															
KW 37															
KW 38															
KW 39															
KW 40	Oktober														
KW 41															
KW 42															
KW 43															
KW 44															
KW 45															
KW 46															
KW 47															
KW 48	November														
KW 49															
KW 50															
KW 51															
KW 52			Weihnachten												
KW 1	Januar														
KW 2						5P: Baustellenexkursion									
KW 3						5P: Sicherheitstechnik II									
KW 4			5P: Rhetorik, Präsentation												
KW 5	Februar														
KW 6						Gesellenprüfung 2. Teil									
KW 7						Prüfung HM									
KW 8						Prüfung HM									
KW 9						5P: Referat + Kolloquium									
KW 10						- Noteneinsicht 1 Tag -									
						Evtl. ext. Ingenieurtech. Phase (mind. 9 Wo. ing.nahe Tätigkeit)									

KW	Monat	Semester / Fachsem. / Schwerpunkt	Wochen			Inq	
			0	1	2		
4. Jahr		8. Semester (SommerSem.) - 6. Fachsem / (5. TheorieSem.) - Studienschwerpunkt Stahlbau -	15. März Semesterbeginn SS	1			
KW 11	März			1			
KW 12				1			
KW 13				1			
KW 14				1			
KW 15	April			1			
KW 16				1			
KW 17				1			
KW 18				1			
KW 19	Mai			1			
KW 20				1			
KW 21				1			
KW 22				1			
KW 23	Juni			1			
KW 24				1			
KW 25				1			
KW 26				1			
KW 27	Juli			1			
KW 28				1			
KW 29				1			
KW 30				1			
KW 31	August		Prüfung HM	1			
KW 32				Prüfung HM	1		
KW 33				- Noteneinsicht 1 Tag -		1	
KW 34				Evtl. externe		1	
KW 35				Ingenieurtechnische Phase		1	
KW 36				(mind. 9 Wo. ing.nahe Tätigkeit)		1	
KW 37						1	
KW 38						1	
KW 39						1	
4 1/2. Jahr			9. Semester (WinterSem.) - 7. Fachsem. / (6. TheorieSem.) - Studienschwerpunkt Stahlbau -	1. Oktober Semesterbeginn WS	1		
KW 40	Oktober				1		
KW 41					1		
KW 42					1		
KW 43					1		
KW 44					1		
KW 45	November				1		
KW 46					1		
KW 47					1		
KW 48				1			
KW 49	Dezember			1			
KW 50				1			
KW 51				1			
KW 52				Weihnachten	1		
KW 1	Januar			1			
KW 2				1			
KW 3				1			
KW 4				1			
KW 5	Februar	Prüfung HM		1			
KW 6				Prüfung HM	1		
KW 7				Bachelor- Arbeit			
KW 8				- Noteneinsicht 1 Tag -			
KW 9	März	Bachelor- Arbeit					
KW 10				Bachelor- Arbeit			
KW 11			Bachelor- Arbeit				
KW 12			Bachelor- Arbeit				
KW 13							
Bachelor of Engineering			Wochen Gesamt:	6	108	102	14

Hinweis:
 Prüfungstermine und Noteneinsicht sind veränderliche Termine.
 Die eingetragenen Termine sind nur zur Groborientierung geeignet und können sich in andere Kalender-Wochen verschieben.
 Ein kollisionsfreier Ablauf kann nicht garantiert werden.

Vorpraxis		P	
Evtl. Vorpraxis-Wochen			
HS-Wochen, mit HS Prüfung			
Betriebs-Wochen			
[Evtl. externe] Ingenieur-technische Phase (mind. 9 Wochen)			
HWK Prüfungstermine			
IHK Prüfungstermine			